

## Die Pflege erkrankter Angehöriger

fällt wohl in den meisten Fällen der Hausfrau — der Mutter zu. Sie ist es, deren forschendes Auge zuerst die Anzeichen von Unwohlsein bei den Kindern entdeckt und welche gleich bemüht ist, einer ernstern Erkrankung vorzubeugen. Sie weiss daher auch am besten den Werth von Hausmitteln zu schätzen, welche namentlich bei Erkältungs-Krankheiten mit Erfolg angewendet werden können. Darum ist bei tausend und aber tausend Hausfrauen der Anker-Pain-Expeller das beliebteste und meist angewendete Hausmittel. Ihr praktischer Sinn hat sehr bald erkannt, dass der Pain-Expeller in Bezug auf schnelle und sichere Wirkung, namentlich bei Erkältungskrankheiten, von keinem anderen Mittel erreicht, geschweige denn übertroffen wird. Sie hat eben selbst erfahren, dass gewöhnlich eine einzige Einreibung mit Anker-Pain-Expeller genügt, um das drohende Uebel im Keime zu ersticken. Doch nicht nur als Vorbeugungsmittel ist der Pain-Expeller von unschätzbarem Werthe, sondern auch als Heilmittel bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreissen, Hüftweh, Zahnweh, Brust- und Rückenschmerzen etc. hat es sich vortrefflich bewährt. Selbst alte eingewurzelte Leiden wurden durch kräftige Einreibungen mit wir zur Erzielung derselben keine Anzeigen zu erlassen brauchen. Wenn wir trotzdem durch vorstehende Zeilen auf die Zweckdienlichkeit des Pain-Expeller hinweisen, so geschieht dies nur, um jenen Kranken, welche sich bislang vergebens um ein passendes Mittel bemüht haben, zur Erlangung desselben behilflich zu sein und sind wir im Voraus überzeugt, dass alle, welche sich zu einem Versuche entschliessen, uns für diesen Hinweis dankbar sein werden.

Jenen Personen, welche in Folge der leider vielfach vorkommenden Anpreisung nutzloser Heilmittel auch diese wohlgemeinten Zeilen mit Misstrauen ansehen sollten, sei hiermit die Durchsicht des illustrierten Buches: „Der Krankenfreund“ empfohlen. In demselben wird der freundliche Leser auch Dankschreiben solcher Personen finden, welche nach jahrelangem Leiden durch den Anker-Pain-Expeller die ersehnte Heilung gefunden haben, er wird überzeugt anerkennen, dass dem Pain-Expeller in der That die erste Stelle in jeder Haus-Apotheke zukommt. Es sollten namentlich jene Kranken, welche nicht wissen, ob dieses oder jenes der in dem vorliegenden



Pain-Expeller in kurzer Zeit geheilt! Und sehr oft haben wir Gelegenheit zu bemerken, dass jene, welche durch ein neues, marktschreierisch angepriesenes Mittel bessere Erfolge zu erzielen hofften, zum altbewährten Pain-Expeller zurückkehren, indem sie überzeugt sagen: Es geht doch nichts über'n Pain-Expeller!

In allen Welttheilen ist dieses herrliche Mittel verbreitet, selbst nach den entferntesten Gegenden Afrikas ist es durch deutsche Missionäre gelangt und zahlreiche Nachbestellungen beweisen, dass es auch in den Tropen unschätzbare Dienste leistet. Nicht grossen Zeitungsanzeigen verdankt der Pain-Expeller diese ganz aussergewöhnliche Verbreitung, sondern einzig und allein der Weiterempfehlung glücklich Geheilter; denn dies wahre Hausmittel wird nicht nur von allen, welche es einmal versucht haben, stets vorrätzig gehalten, sondern Dankbarkeit veranlasst die meisten, es Leidensgenossen zum Gebrauche anzurathen. — Wenn je ein Hausmittel das Vertrauen der Kranken verdient und gefunden hat, so ist es der Anker-Pain-Expeller.

In Folge der steten Weiterempfehlung ist die Nachfrage eine so regelmässige, dass

Kalender angekündigten Heilmittel für ihr Leiden am besten passt, sich nicht die Mühe verdriessen lassen, wegen Zusendung des Buches eine Correspondenzkarte an Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig zu schreiben; Kosten entstehen dadurch nicht, denn die Uebersendung erfolgt franco.

Zum Schlusse müssen wir an alle Kranken, welche einen Versuch mit dem Pain-Expeller machen wollen, die Bitte richten, beim Einkaufe gefälligst ausdrücklich: „**Richter's Anker-Pain-Expeller**“ verlangen zu wollen und nur solche Flaschen anzunehmen, auf deren Verpackung deutlich ein „rother Anker“ sichtbar ist. Wo diese Fabriksmarke fehlt, hat man eine **Nachahmung** vor sich, die man zu seiner eigenen Sicherheit gleich mit **Nachdruck zurückweisen wolle**. Kein Kranker lasse diese Vorsicht ausser Acht, denn aus den bei uns einlaufenden Mittheilungen ersehen wir, dass sich wiederholt nach dem Gebrauche von **Nachahmungen** schädliche Folgen eingestellt haben. Sollte der Pain-Expeller in der nächsten Apotheke nicht **echt** vorrätig sein, dann schreibe man an das Central-Depôt: **Apotheke zum goldenen Löwen in Prag, Altstadt, Niklasplatz Nr. 7** (gegenüber der Russischen Kirche), oder **Josef von Török** in Budapest, welches jeden Auftrag schnell und billig ausführt. — Preise in Oesterreich-Ungarn: 40 kr. und 70 kr., Deutschland: 1 Mk., Schweiz: 1 Fr., Holland: 50 Cent.

F. Ad. Richter & Cie.

Rudolstadt, Nürnberg, Wien, Olten, Rotterdam, Jonkerfransstraat 42, London E. C., 65 Fenchurch-Street, New-York, 310 Broadway.



In the STATES ask for the  
„ANCHOR PAIN EXPELLER.“

Price: 50 Cents per bottle.

F. Ad. Richter & Co., 310 Broadway, New York.

In GREAT BRITAIN ask for

„RICHTER'S EXPELLER.“ Trademark COMET.

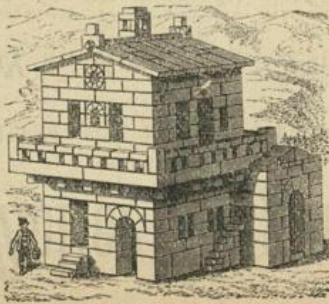
Price: 1 s 1 1/2 d per bottle.

F. Ad. Richter & Co., 65 Fenchurch St., London E. C.



**Wer im Zweifel darüber ist,**

was er seinem Kinde am besten zu Weihnachten oder zum Geburtstage schenkt, der verlange mit Correspondenzkarte von F. Ad. Richter & Cie. in Wien, I., Nibelungengasse 4, Rudolstadt, Olten, Rotterdam, London E. C., 65 Fenchurch-Street, oder New-York, 310 Broadway, die Franco-Zusendung des farbenprächtigen Buches „**Des Kindes liebstes Spiel**“. Man findet darin die besten Rathschläge und zahlreiche Gutachten angesehenen Gelehrter, ebenso: warme Dank-sworte erfreuter Eltern, die nach langem Suchen endlich ein Spiel- und Beschäftigungsmittel gefunden haben, womit sich die Kleinen nicht blos vorübergehend, sondern dauernd gern beschäftigen, und das gleichzeitig einen belehrenden und günstig erzieherischen Einfluss ausübt. Es kann daher allen Eltern die Durchsicht des obigen Buches nicht dringend genug empfohlen werden.



**Warnung!**

Wer einen der seit mehr als zehn Jahren rühmlichst bekannten **echten Steinbaukasten** für seine Kinder zu kaufen wünscht, der verlange in den Geschäften gefälligst ausdrücklich: **Richter's Anker-Steinbaukasten** und verweigere mit Nachdruck die Annahme jedes Kastens, der nicht mit der Fabriksmarke „Anker“ versehen ist. Nur die Anker-Steinbaukasten lassen sich ergänzen und nur auf diese beziehen sich die günstigen Urtheile! Alle **Nachahmungen** sind lediglich Spielzeug und haben keinerlei belehrenden Werth und wird jeder Käufer solcher bitter enttäuscht sein! Zum Preise von 40 kr., 1 Fr., 1 Mk., 40 Cts., 6 Pence und höher vorrätig in allen feineren Spielwaarengeschäften der Welt. In Amerika und England verlange man: **Richter's Anchor Box!**





Schutzmarke.

# Maria-Zeller Magentropfen

bereitet in der

Apotheke „zum heiligen Schutzengel“

des

**KARL BRADY** in **Kremsier** (Oesterr., Mähren).



Schutzmarke.

Alle Schädlichkeiten, welche auf den Magen einwirken, sind auch von mehr oder weniger grossem Einfluss auf das gesammte Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen. Eine sehr erhebliche Zahl aller Krankheiten lässt sich in Folge dessen auf einen sogenannten „verdorbenen Magen“ zurückführen.

Auch durch Erkältung des Magens und Ueberladung desselben, durch Genuss schwer verdaulicher, zu heisser oder zu kalter Speisen entstehen die mannigfachsten Krankheiten mit den bösartigsten, oft nicht wieder gut zu machenden Folgen, so insbesondere: **Appetitlosigkeit, schlechter Geschmack, übelriechender Athem, Blähungen, Aufstossen, Sodbrennen, Kolikschmerzen, Uebelkeit, Erbrechen, Kopfschmerz, Hartleibigkeit, Verstopfung, Hämorrhoidal-Beschwerden, Gelbsucht u. s. w.**

Alle diese Krankheiten, welche zu den am häufigsten vorkommenden gehören, verursachen im Beginne, wo sie leicht zu beseitigen sind, nur geringe Beschwerden, daher auch nur selten oder niemals ärztliche Hilfe gegen sie in Anspruch genommen wird. Auf diese Weise geschieht es dann, dass solche Krankheiten immer tiefer einwurzeln und endlich zu den traurigsten Folgen führen. Es ist daher gewiss gut, ein bewährtes und erprobtes Hausmittel bei der Hand zu haben, mit welchem man alle solche Zustände gleich anfangs wirksam behebt und deren Verschlimmerung verhindert. Als solches haben sich die allgemein beliebten, seit vielen Jahren als echtes und wahres Hausmittel überall eingebürgerten

## „Maria-Zeller Magentropfen“

bestens bewährt, über deren vortreffliche Wirkung sich Tausende lobend äussern.

### Gebrauchsanweisung.

Die Maria-Zeller Tropfen wirken gelinde auflösend, besitzen einen sehr angenehmen bitteren Geschmack und werden Morgens nüchtern, vor dem Essen und Abends vor dem Schlafengehen, jedesmal ein Kaffeelöffel voll, eingenommen (Kindern darf nur der dritte Theil eingegeben werden) und mit frischem Wasser oder gewässertem Wein hinabgeschwemmt.

Auch muss bemerkt werden, dass bei fortwährender Anwendung dieser Tropfen durch Verlauf von einigen Wochen jede von den oben erwähnten Krankheiten sich allmählich bessert und verliert.

**Warnung!** Die echten Maria-Zeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in eine rothe, mit obiger Schutzmarke versehene Emballage gewickelt und bei der jeder Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des **H. Gusek** in **Kremsier** gedruckt ist.

Preis eines Fläschchens 40 Kreuzer. — 1 Doppelflasche 70 Kreuzer.

**Central-Versendungsdepôt** in der Apotheke „zum heiligen Schutzengel“ des **Karl Brady** in **Kremsier** (Oesterreich, Mähren).

## ☛ Maria-Zeller Abführpillen. ☛

Die seit Jahren mit bestem Erfolge bei **Stuhlverstopfung** und **Hartleibigkeit** angewendeten Pillen werden jetzt vielfach nachgeahmt. Man achte daher auf obige Schutzmarke und auf die Unterschrift des Apothekers **C. Brady, Kremsier**. — Preis per Schachtel, enthaltend 20 Pillen, 20 kr., 6 Schachteln fl. 1.— Bei vorheriger Einsendung des Betrages sammt portofreier Zusendung 1 Rolle mit 6 Schachteln fl. 1-20, 2 Rollen fl. 2-20 und 3 Rollen 3-20.

Die Maria-Zeller Magentropfen und die Maria-Zeller Abführpillen sind echt zu haben:

### In Wien:

- I., Tuchlauben, Apotheke August Moll.
- I., Tuchlauben, Apotheke J. Weiss.
- I., Plankengasse, Apoth. Ph. Neunstein.
- I., Kohlmarkt, Apotheke W. Twerdy.
- I., Singerstrasse, Apoth. J. Pserhofer.
- I., Fleischmarkt, Ap. Dr. A. Friedrich.
- I., Kärnthnerstrasse, Ap. Dr. J. Rainer.
- I., Am Hof, Engel-Apotheke.
- I., Freieing, Dr. Jos. Girtler.
- I., Wollzeile, Apotheke Hugo Bayer.
- I., Lugeck, Bären-Apotheke.
- I., Stefansplatz, k. k. alte Feldapotheke.
- I., Schottenring, Apotheke B. Bibus.
- I., Hoher Markt, Ap. Sigm. Mittelbach.
- I., Operngasse, Apotheke Jos. Barber.
- I., Kärnthnerring, Apoth. Dr. Hellmann.
- II., Taborstrasse 26, Apotheke E. Grünspann.

- II., Wallensteinpl., Ap. Jos. Tichatschek.
- III., Hauptstrasse 60, Ap. R. Seipel.
- III., Uergergasse, Apoth. Victor Höfer.
- III., Radetzkystrasse 17, Apotheke Dr. A. Rosenberg.
- IV., Hauptstrasse 16, Dr. Lamatsch.
- IV., Hauptstrasse 60, Dr. Th. Schlosser.
- IV., Margarethenstr. 31, Ap. Joh. Fiedler.
- IV., Favoritenstrasse 11, Dr. St. Zikes.
- IV., Wimmergasse, Apoth. Max Schneid.
- V., Margarethenstr. 75, Ap. F. Altenberg.
- VI., Mariahilferstrasse 55, Apotheke Th. Kulisch.
- VI., Gumpendorferstrasse 18, Apotheke J. Praeceptor.
- VI., Gumpendorferstrasse 98, Apotheke Brant's Wwe.
- VII., Kaiserstr., Apoth. Jul. Herbabny.

- VII., Mariahilferstrasse 72, Apotheke Conrad Scharrer.
- VII., Mariahilferstrasse 106, Apotheke Jos. Twerdy.
- VII., Westbahnstr. 19, Dr. W. Sedlitzky.
- VII., Lerchenfelderstrasse 29, Ap. Dr. M. Endlicher.
- VII., Neubaug. 37, Ap. Hugo Eliasch.
- VIII., Laudong. 34, Ap. Ed. Binder.
- IX., Alerstrasse, Apoth. J. F. Koristka.
- IX., Liechtensteinstr. 72, Apoth. Gustav Weiss.
- IX., Porzellangasse, Ap. E. Friedrich.
- IX., Währingerstrasse 56, Apotheke Carl Firbas.
- X., Himbergerstrasse 18, Ap. R. Molitor.
- X., Himbergerstrasse 62, Ap. Jos. Culka.

Ferner in den meisten Apotheken.

J. Pserhofer's  
„Blutreinigungs-Pillen“

vormals „Universal-Pillen“ genannt,

verdienen letzteren Namen mit vollstem Rechte, da es in der That sehr viele Krankheiten gibt, in welchen diese Pillen ihre wirklich ausgezeichnete Wirkung bewährt haben.

Seit vielen Jahrzehnten sind diese Pillen allgemein verbreitet und wird es wenige Familien geben, in denen ein kleiner Vorrath dieses vorzüglichen Heilmittels mangeln würde.

Von vielen Aerzten wurden und werden diese Pillen als Hausmittel empfohlen, ganz insbesondere gegen alle Uebel, welche durch schlechte Verdauung und Verstopfung entstehen, als Störung der Gallen-Circulation, Leberleiden, Erschlaffung der Gedärme, Windkolik, Blutandrang zum Gehirn, Hämorrhoiden (Goldader) u. dgl.

Durch ihre blutreinigenden Eigenschaften sind sie auch ganz besonders von guter Wirkung bei Blutarmuth und den davon herrührenden Krankheiten als: Bleichsucht, nervösen Kopfschmerzen u. s. w. Diese Blutreinigungs-Pillen wirken ausserdem so gelinde, dass sie nicht die geringsten Schmerzen verursachen und daher auch von den schwächlichsten Personen und selbst Kindern ohne Bedenken genommen werden können.

Von den unzähligen Schreiben, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wieder erlangte Gesundheit nach den verschiedensten und schwersten Krankheiten bedanken, lassen wir hier nur wenige folgen mit dem Bemerkten, dass Jeder, der nur einmal diese Pillen gebraucht, dieselben weiter empfiehlt.

Schlierbach, am 22. October 1888.

Euer Wohlgeboren! Ergebenst Gefertigter ersucht um abermalige Zusendung von vier Rollen Ihrer wirklich sehr nützlichen und ausgezeichneten Blutreinigungs-Pillen.

Hochachtungsvoll

Ig. Neureiter, praktischer Arzt.

Hrasche bei Flödnik, am 12. September 1887.

Wohlgeborner Herr! Gottes Wille war, dass mir Ihre Pillen in die Hände kamen und schreibe ich Ihnen jetzt den Erfolg hievon: Ich hatte mich im Wochenbette verkühlt, so dass ich meine Arbeit nicht mehr verrichten konnte und wäre gewiss schon todt, wenn Ihre wunderbaren Pillen mich nicht errettet hätten. Gott segne sie tausendmal dafür. Ich habe Vertrauen, dass mich ihre Pillen ganz gesund machen werden, so wie sie auch Anderen zur Gesundheit verhalfen.

Theresia Knific.

Wiener-Neustadt, am 9. December 1887.

Euer Hochwohlgeboren! Den wärmsten Dank spreche ich Ihnen im Namen meiner 60jährigen Tante aus. Dieselbe litt fünf Jahre an chronischem Magenkatarrh und Wassersucht. Das Leben war ihr eine Qual und sie glaubte sich schon aufgegeben. Durch Zufall erhielt sie eine Schachtel Ihrer ausgezeichneten Blutreinigungs-Pillen und war nach längerem Gebrauche derselben geheilt.

Hochachtungsvoll

Josefa Weinzettel.

Eichengraberamt bei Gföhl, am 27. März 1889.

Euer Wohlgeboren! Ergebenst Gefertigter ersucht um abermalige Zusendung von 4 Rollen Ihrer wirklich sehr nützlich-n und ausgezeichneten Pillen. Ich kann nicht umhin, Ihnen meine vollste Anerkennung hinsichtlich des Werthes dieser Pillen auszudrücken und werde ich dieselben, wo ich nur in die Lage komme, allen Leidenden auf das Wärmste empfehlen. Von dieser meiner Danksagung ermächtigte ich Sie hiemit, jeden beliebigen öffentlichen Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Ignaz Hahn.

Gotschdorf bei Kohlbach, Oesterr.-Schlesien, am 8. October 1886.

Euer Wohlgeboren! Ersuche freundlichst mir eine Rolle zu 6 Schachteln von Ihren Universal-Blutreinigungs-Pillen zu senden. Nur Ihren wunderbaren Pillen habe ich es zu verdanken, dass ich von einem Magenleiden, welches mich durch fünf Jahre gepeinigt hat, erlöst wurde. Mir sollen auch diese Pillen nie mehr ausgehen und sage ich Euer Wohlgeboren hiemit meinen wärmsten Dank.

Mit grösster Hochachtung

Anna Zwickl.

Diese Blutreinigungspillen werden **einzig und allein echt erzeugt in der Apotheke „zum goldenen Reichsapfel“ des J. Pserhofer, Singerstrasse Nr. 15 in Wien, und kostet eine Schachtel mit 15 Stück Pillen 21 kr. 8. W. Eine Rolle mit 6 Schachteln kostet 1 fl. 5 kr., bei unfrankirter Nachnahmesendung 1 fl. 10 kr. Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung**

1 Rolle Pillen	1 fl. 25 kr.
2 Rollen "	2 fl. 30 kr.
3 " "	3 fl. 35 kr.
4 " "	4 fl. 40 kr.
5 " "	5 fl. 20 kr.
10 " "	9 fl. 20 kr.

Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.

NB. In Folge ihrer grossen Verbreitung werden diese Pillen unter den verschiedensten Formen und Namen nachgemacht; es wird daher ersucht, ausdrücklich „J. Pserhofer's Blutreinigungspillen“ zu verlangen und nur diejenigen als echt zu betrachten, deren Gebrauchsanweisung mit dem Namenszuge J. Pserhofer versehen ist und die auf der Deckelaufschrift jeder Schachtel denselben Namenszug in rother Schrift tragen.

**Englischer Wunderbalsam.** 1 kleines Fläschchen 12 kr., 12 kleine Fläschchen 1 fl. 20 kr., 1 grosse Flasche 50 kr.

**Flakerpulver,** gegen Katarrh, Heiserkeit, Husten etc. 1 Schachtel 35 kr., mit Franco-Zusendung 60 kr.

**Franzbranntwein** mit oder ohne Salz, 1 Flasche 70 kr.

**Frostbalsam** von J. Pserhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 kr., mit Franco-Zusendung 65 kr.


**Helso oder Gesundheitssalz,** ein vorzügliches Heilmittel gegen Magenkatarrh, sowie überhaupt gegen alle von unregelmässiger Verdauung herrührenden krankhaften Zustände. 1 Packet 1 fl.



**Kropf-Balsam,** verlässliches Mittel gegen Blähhsals. 1 Flacon 40 kr., mit Franco-Zusendung 65 kr.

Bitte umzublättern.

- Lebens-Essenz** (Prager Tropfen), gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art; ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 22 kr., 12 Flacons 2 fl.
- Alpenkräuter-Liqueur** von W. Ottm. Bernhard in Lindau, gegen Magenbeschwerden aller Art. 1 Flasche 2 fl. 60 kr., eine halbe Flasche 1 fl. 40 kr.
- Amerikanische Gichtsalbe**, bestes Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Uebeln: Rückenmarksleiden, Gliederreissen, Ischias, Migräne, nervösem Zahnweh, Kopfweh, Ohrenreissen etc. 1 fl. 20 kr.
- Augen-Essenz** von Dr. Romershausen, zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft, in Original-Flacons à 2 fl. 50 kr. und 1 fl. 50 kr.
- Vin de Chassaing**, aus Pepsin und Diastase erzeugt, bei: Magen- und Darmkatarrh, Appetitlosigkeit, bei Schwächezuständen von Frauen und Kindern, bei Abmagerung etc. 1 Flacon 2 fl. 25 kr. — Chassaing's Syrup 1 Flacon 1 fl. 50 kr. — Chassaing's Pillen, 1 Flacon 1 fl. 50 kr.
- Pulver gegen Fusschweiss**. Dieses Pulver beseitigt den Fusschweiss und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch. Conservirt die Beschuhung und ist erprobt unschädlich. Preis einer Schachtel 50 kr., mit Franco-Zusendung 75 kr.
- Spitzwegerichsaft**, ein allgemein bekanntes vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. 1 Fläschchen 50 kr., 2 Fläschchen sammt Franco-Zusendung 1 fl. 50 kr.
- Tannochinin-Pomade** von J. Pserhofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarwuchsmitteln von Aerzten anerkannt. Eine elegant ausgestattete grosse Dose 2 fl.
- Universal-Pflaster** von Prof. Stuedel, bei Hieb- und Stichwunden, bösartigen Geschwüren aller Art, auch alten, periodisch aufbrechenden Geschwüren an den Füssen, hartnäckigen Drüsengeschwüren, bei den schmerzhaften Furunkeln, beim Fingerwurm, wunden und entzündeten Brüsten, Gichtfüssen und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. Ein Tiegel 50 kr., mit Franco-Zusendung 75 kr.
- Universal-Reinigungssalz** von A. W. Bullrich. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfweh, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-Leiden, Verstopfung etc. 1 Packet 1 fl.
- Senfkörner** von Didier, zur Beförderung der Verdauung. 1 Schachtel 1 fl.

Ausser den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angekündigte in- und ausländische pharmaceutische Speciatitäten vorrätzig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt.

 Versendungen per Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung; grössere Bestellungen auch gegen Nachnahme des Betrages.

 Franco werden Bestellungen nur gegen vorherige Einsendung des entsprechenden Porto-Betrages effectuirt und stellen sich in diesem Falle die Postspesen bedeutend billiger, als bei Nachnahmesendungen. 

 Als echt sind nur jene Pillen zu betrachten, deren Anweisung mit dem Namenszug J. Pserhofer versehen ist und die auf dem Deckel jeder Schachtel denselben Namenszug in rother Schrift tragen.

**J. Pserhofer's**  
**Apotheke „zum goldenen Reichsapfel“**  
Wien, I., Singerstrasse Nr. 15.

Actiengesellschaft der k. k. priv. Hydraulischen  
Kalk- und Portland-Cement-Fabrik  
zu Perlmoss (vorm. Angelo Saulich in Wien).

1862 London. Preismedaille. — 1863 Grosse goldene Preismedaille des n. ö. Gewerbevereines. — 1867 Paris. Erste grosse silberne Medaille. — 1873 Wien. Fortschritts- und Verdienstmedaille. 1880 Wien. Grosse goldene Preismedaille des n. ö. Gewerbevereines. — 1882 Triest. Ehrendiplom und grosse goldene Medaille.

Preisgekrönten Perlmooser  
**PORTLAND-CEMENT**

liefern wir in vorzüglichster, gleichmässiger Qualität, entsprechend den vom Oesterreichischen Ingenieur- und Architektenverein in Wien ausgearbeiteten und am 22. December 1888 angenommenen Normen für einheitliche Lieferung und Prüfung von Portland-Cement.

**Echt Kufsteiner Cement-Kalk**  
(Roman-Cement).

Wirkliche Erzeugung und Absatz **eine und eine halbe Million Centner**. Erzeugungsfähigkeit der sämmtlichen gesellschaftlichen Werke: **zweieinhalb Millionen Centner**.

**Unser Kufsteiner Cement-Kalk (Roman-Cement)**, schon im Jahre 1846 vom Niederösterreichischen Gewerbeverein ausgezeichnet und seit vierzig Jahren in Verwendung, besitzt die Priorität nicht allein in der Erzeugung natürlicher Cemente in Oesterreich, sondern auch in Bezug auf die Qualität existirt kein gleiches Material, welches vierzigjährige Erfahrung hinter sich hat und in Hinsicht auf Anwendung zu Wasserbauten und beim Hochbau so langjährige Garantie bieten kann. — Wir bitten geneigte Aufträge zu richten an:

Direction und Niederlage in Wien, Wieden, Wienstrasse 3.

Joh. Gruber in Budapest, für die gleichnamige Stadt.

Schmidl, Müller & Co. in Prag, für die gleichnamige Stadt und Umgebung.

C. Bergmann in Linz, für Oberösterreich.

Hoerner & Honsell in Triest, Depôt für das Küstenland, Triest und Fiume.

Ludw. Haagner in Graz, für die gleichnamige Stadt und Umgebung.

J. W. Rothauer in Klagenfurt, für Kärnten.

Max Wöss, Angelo Säullich's Nachfolger in Salzburg, für die gleichnamige Stadt und Kronland.

Gerstmann & Lindner in Brünn, für die gleichnamige Stadt und Umgebung.



# Allgemeine Depositen-Bank

**WIEN**

Graben Nr. 29 (Trattnerhof)

**Stadt Steyr in Oberösterreich.**

Die Allgemeine Depositen-Bank übernimmt Geldeinlagen gegen Sparbücher, Cassascheine und in laufender Rechnung.

Gegen Sparbücher können Beträge von 1 fl. aufwärts angelegt werden. Die Einlagen können in Baarem oder auch in fälligen Coupons geleistet werden. Die Verzinsung der Spareinlagen beträgt bis auf Weiteres 4% und 3½%. Capitals-Rückzahlungen bis zum Betrage von fl. 300 finden auf jedesmaliges Verlangen statt.

Cassascheine werden in Abschnitten von 50, 100, 500, 1000 und 5000 fl. ausgegeben. Die Anstalt verzinst bis auf Weiteres an Zinsen bei Verfall:

für Cassascheine mit 8 tägiger Kündigung	2½%
" " " 30 " "	2¾%
" " " 90 " "	3%

Einlagen, sowie Kündigungen und Rückzahlungen können auch brieflich veranlasst werden.

Bei Geldeinlagen in laufender Rechnung werden die Modalitäten der Verzinsung und Rückzahlung von Fall zu Fall mit der anlegenden Partei vereinbart.

Von der Allgemeinen Depositen-Bank werden Effecten, Münzen und Urkunden gegen Entrichtung einer mässigen Gebühr in Aufbewahrung übernommen.

Vorschüsse werden auf inländische Staatspapiere und andere im amtlichen Coursblatte der Wiener Börse bezeichnete Papiere, Gold- und Silbermünzen auf 1, 2 und 3 Monate ertheilt.

## Neuer Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

**Bodenstein, Dr. C., Hundert Jahre Kunstgeschichte Wiens 1788 — 1888.** Mit einem Porträt L. Binder's, radirt von Claus. Cartonnirt fl. 5.—, Lwdbd. mit Rothschnitt fl. 6.—.

**Braunmüller, Gustav, Nehmt's mi mit.** Oesterreichische Dialect-Dichtungen zum Vortrage in geselligen Kreisen. Erste Sammlung. 10 Bogen. 12°. Zweite Auflage In Original-Lwdbd. Preis fl. 1.—.

— — Zweite Sammlung. 10 Bogen 12°. Ebenfalls in Original-Lwdbd. Preis fl. 1.—.

Neuer Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

**Briefe eines Unbekannten.** I. Band. Zweite revidirte Auflage. Mit einem Porträt. fl. 3.50, in Hlbfrzbd. fl. 4.50. II. Band. (Neu.) 33 Bogen gr.-8<sup>o</sup>. Geh. fl. 3.50, in Hlbfrzbd. fl. 4.50.

**Bucher, Bruno, Die Glassammlung** des k. k. Oesterr. Museums für Kunst und Industrie. Mit einer Tafel in Farbendruck u. 12 Heliogravuren, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. 4<sup>o</sup>. Cartonirt fl. 10.—.

**Correspondance de Marie Louise** 1799—1847. Avec 3 portraits (Marie Louise, Archiduchesse d'Autriche, Marie Louise, Imperatrice des Français, Le Duc de Reichstadt), 22 Bog. 8<sup>o</sup>. Velinpapier. Preis fl. 4.—, in elegantem Hlbfrzbd. Preis fl. 5.—.

**Firdussi, Jussuff u. Suleicha.** Romantisches Helden-gedicht Aus dem Persischen zum ersen Male übertragen v. **Ottok. Schlehta-Wssehrd.** 17 Bogen 8<sup>o</sup>. geh. Preis fl. 2.50.  
Graf Schack schreibt hierüber: Es sind meisterhafte Verse und man kann dieselben wahre Juwelen der Uebersetzungskunst nennen, das poetische Glaubensbekenntniß Firdussi's, seine Verwünschung des Schah Nameh, seine Schilderung des Alters enthalten unvergängliche dichterische Schönheiten, welche der Uebersetzer in volles Licht zu setzen verstanden hat. **Israelitische Familien wollen Sie ganz speciell auf diese Publication aufmerksam machen, sowie die Käufer von Firdussi's Werken Abnehmer für diese hervorragende Dichtung sind.**

**Frimmel, Dr. Th., Neue Beethoveniana.** Mit 3 Heliogravuren und 3 Illustrationen im Text.

**Neue Ausgabe 1890, mit ungedruckten zum ersten Male veröffentlichten Briefen Beethoven's an Goethe.** In Lwdb. Preis fl. 5.—.

Doppelt glasirte Kaminufsätze.



Erste kais. kön. priv.  
**Schattauer**

**Kunstbasaltstein-, Chamotte-  
und Steinzeugwaaren-Fabrik**

**C. SCHLIMP**

Kaolinschlemmwerk Winau bei Znaim  
Wien, I., Maysedergasse 4.

Klinkerpflaster für Trottoirs,  
Einfahrten, Höfe, Ställe und  
Strassen. Rohre, Kaminufsätze,  
Platten und Gefässe aus glasir-  
tem Steingut.

Feuerfeste Chamotteziegel.  
Rauch- und Heizrohre, Kaolin-  
erde, doppelt geschlemmt, natur-  
weiss.

Ausführung von Steinzeug-  
Canalisirungen.

Canalröhren.



Die Wechselstuben-Actiengesellschaft

**„MERCUR“**

**Wien, I. Bezirk, Wollzeile Nr. 10**

empfiehlt sich zum coulanten

**Ein- und Verkaufe**

aller Gattungen

**Staatspapiere, Lose, Actien, Obligationen u. Pfandbriefe,**

Valuten und Devisen,

emittirt Ratenbriefe auf alle in der öst.-ung. Monarchie gestatteten Lose  
zu den coulantesten Bedingungen.

Versicherung gegen Coursverlust bei Auslosungen  
von

Losen und anderen Anlage-Papieren.

Promessen zu allen Ziehungen.

**Börse-Aufträge**

werden promptest ausgeführt.

Wechselstuben-Actiengesellschaft

**WIEN,  
Wollzeile 10.**

**„MERCUR“**

**WIEN,  
Strobelgasse 2.**